



Verband für Modernen Fünfkampf Baden-Württemberg e.V.

VMFBW mit überragendem Ergebnis bei DMKM in Munster

Der VMFBW konnte sich bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 18. September in Munster im Heidekreis/Niedersachsen über die großartige Bilanz von zwei Gold- und einer Silbermedaille im Friesen-Fünfkampf freuen. Bei diesem sind nacheinander Luftgewehrschießen, Kugelstoßen, Laufen, Schwimmen und Degenfechten zu absolvieren.

Den Höhepunkt bildete der elfte Titelgewinn in Folge von Dr. Vera Oettinger bei den weiblichen Aktiven. Sie übernahm schon bei der ersten Disziplin die Führung, überzeugte durchgängig, beispielsweise mit der schnellsten Schwimmzeit sämtlicher Teilnehmerinnen, und siegte in der Gesamtwertung mit einem herausragenden Vorsprung. Vera setzte so nach der durch die Corona-Pandemie erzwungenen DMKM-Absage im vergangenen Jahr ihre einzigartige Erfolgsstory fort, stand als deutsche Meisterin zum elften Mal ganz oben auf dem Treppchen und brachte einen Pokal sowie eine Goldmedaille nach Hause.

Dr. Barbara Oettinger gewann bei den über 50-jährigen Teilnehmerinnen ebenso deutlich und zeigte in allen Teildisziplinen sehr gute Leistungen. So besiegte sie in der Fechtrunde nicht nur ihre Altersklassenkonkurrentinnen, sondern auch über 30 Jahre jüngere Gegnerinnen und konnte sich bei der Siegerehrung nach einem anstrengenden, aber sehr erfolgreichen Tag gleichfalls über einen Pokal und eine Goldmedaille freuen.

Das überragende Verbandsergebnis wurde durch die Silbermedaille mit Pokal von Eberhard Gross bei den über 40-jährigen Männern komplettiert, der nach vielen Jahren Pause wieder im Friesen-Fünfkampf antrat und nur mit einem hauchdünnen Rückstand Gold verpasste. Dennoch war die Freude über das schöne Gesamtergebnis groß.



Vera Oettinger, Eberhard Gross und Barbara Oettinger in Munster